

Niederschrift

über die 41. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **16.09.2008**, 17:04 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann (ab 17.06 Uhr, TOP 2 der öffentlichen Sitzung), Joachim Brüning, Margret Ehring, Sybille Engelbart, Silvia Peitz, Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Tobias Bünger, Dirk Nolte, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler, Rudolf Winter

von der FDP

Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Michael Heß

von der Verwaltung

Stephan Böhme, Marion Philipp

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlten:

Nora Anicker (Vertreterin des Jugendforums), Wolfgang Becker, Erika Gericke

Gäste: Herr Roes, Herr Büscher (beide Stadtwerke Münster GmbH)

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0717/2008</u>
OB | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0538/2008</u>
V | 4.1. | Park Sentmaring
1) Entwicklungskonzeption
2) Planungs- und Baubeschluss für den 1. Bauabschnitt |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/0713/2008</u>
I | 5.1. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 28.12.2008 im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel |
| <u>V/0720/2008</u>
III | 5.2. | Bauvorhaben Stubengasse 22 / Umnutzung des Parkhauses |
| | 6. | Berichte |
| <u>V/0439/2008</u>
III | 6.1. | Erfahrungsbericht zum Verkehrsversuch im Hafenviertel |
| <u>V/0707/2008</u>
III | 6.2. | Bebauungsplan Nr. 520: Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0722/2008</u>
V | 6.3. | Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster-Mitte |

- | | |
|-----------------------------|--|
| | 7. Anregungen/Anträge und Anfragen |
| <u>A-M/0012/2008</u>
III | 7.1. Benennung des Parkplatzes an der Münzstraße in Höhe Buddenturm nach Pinkus Müller
- CDU-Fraktion - |
| <u>AFM/0021/2008</u>
V | 7.2. Zustand des Spielplatzes Weserstraße
- CDU-Fraktion - |
| <u>AFM/0023/2008</u>
V | 7.3. Erfahrungsbericht zu den Patenschaften für Spielplätze
- Herr Mayweg (FDP) - |
| <u>AFM/0024/2008</u>
II | 7.4. Stromkasten im Südpark
- Herr Mayweg (FDP) - |
| <u>AFM/0025/2008</u>
III | 7.5. Umbau des Ludgeriplatzes
- Herr Heß (UWG-MS) - |
| | 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>A-M/0008/2008</u>
II | 8.1. Glascontainer durch Unterflurcontainer auf dem Geistmarkt ersetzen
- CDU-Fraktion - |
| <u>AFM/0022/2008</u>
III | 8.2. Kanalsanierung Admiral-Spee-Straße
- CDU-Fraktion - |
| <u>A-M/0011/2008</u>
V | 8.3. Erschließung der Kindertagesstätte am Inselbogen
- CDU-Fraktion – |
| | 9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 10. Verschiedenes |

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.04 Uhr die 41. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Lembeck** erklärte, dass nach Versand der Tagesordnung die Stellungnahme zum Antrag A-M/0011/2008 „Erschließung der Kindertagesstätte Am Inselbogen“ eingegangen und versandt worden sei. Er schlug vor, die Tagesordnung entsprechend um den Tagesordnungspunkt 8.3 zu ergänzen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Herr **Mayweg** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.3 und 6.1 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 27.08.2008 über die Information der Grundeigentümer über die nach § 62 Landschaftsgesetz NW gesetzlich geschützten Biotope in Münster ist an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden.
- Ebenfalls an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden ist die Information über die Kinderbeteiligung am 18.09.2008 für die Sanierung des Kinderspielplatzes Kleihorststraße.
- Die Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 19.08.2008 zur privaten Grünfläche auf dem Eckgrundstück Annette-Allee/Himmelreichallee hat das Amt für Grünflächen und Umweltschutz mit Schreiben vom 02.09.2008 beantwortet. Dieses Schreiben ist bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden.
- Die Anwohner des Germania-Campus haben in einem Schreiben die Ausfahrtsituation aus der Tiefgarage auf die Grevenener Straße dargestellt. Ein Antwortschreiben des Herrn Bezirksbürgermeisters Fischer-Baumeister sei bereits erfolgt und werde den Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte noch in Kopie zur Verfügung gestellt.
- Der Stadtverwaltung liegt ein Einspruch gegen die Umbenennung der Elisabet(h)-Ney-Straße vor. Mit der öffentlichen Bekanntmachung der Umbenennung der Straße beginnt eine einmonatige Widerspruchsfrist, in deren Anschluss der als Widerspruch gewertete Einspruch auch bearbeitet wird. Dies entspricht dem üblichen Verwaltungsverfahren.

Herr **Böhme** informierte, dass es u. a. durch die Bauarbeiten im Bereich Stubengasse voraussichtlich ab März 2009 bis Anfang November 2009 zu einer Vollsperrung der Klemensstraße kommen werde. Diese erfordere Umleitungen des Linienverkehrs. Herr **Roes**, Mitarbeiter der Stadtwerke Münster GmbH, erklärte, diese Umleitungen beträfen hauptsächlich die sog. Domachse; die Haltestellen „Klemensstraße“, „Raphaelsklinik“ und „Engelenschanze“ würden während der Sperrung der Klemensstraße nicht angefahren. Ersatzweise werden die umgeleiteten Linien die Haltestellen am Bült und am Domplatz bedienen. Auf Nachfrage erklärten Herr **Roes** und Herr **Böhme**, dass für Besucher der Raphaelsklinik während der Bauphase der nächste Ein- und Ausstieg am Hauptbahnhof, am Bült oder Domplatz sei.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
VI/0717/2008****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
132/2008	Der SV Grün-Weiß beantragt die Überlassung von Sporthallen und -plätzen, den Erlass der Nutzungskosten, die Aufhebung des Beschlusses des Sportausschusses zum Verhalten des Sportamtes sowie Einräumung gleicher Rechte und Pflichten wie andere gemeinnützige Personenvereinigungen.	Verwaltung zur Vorprüfung
134/2008	Herr Imhoff beantragt die Errichtung einer Fahrrad-Umlaufsperrung auf der Ecke Schleusenweg/Niedersachsenring.	Verwaltung

Die Anregung Nr. 132/2008 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 24.09.2008 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0538/2008

Park Sentmaring

1) Entwicklungskonzeption

2) Planungs- und Baubeschluss für den 1. Bauabschnitt

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem Konzept des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz für die Entwicklung des Parkes Sentmaring wird gemäß Plan Nr. G 126.11 (= Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung des 1. Bauabschnittes des Parkes Sentmaring durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz wird gemäß Plan Nr. G 126.12 (= Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Realisierung weiterer Bauabschnitte eine Finanzierung aufzubauen und die Planung für diese Abschnitte zu betreiben.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Realisierung des 1. Bauabschnittes Kosten in Höhe von 210.000,- € entstehen. Die jährlichen Folgekosten zur Unterhaltung des 1. Bauabschnittes betragen zur Zeit ca. 9.000,- €. Für die Pflege des nicht hergerichteten, aber dennoch zugänglichen historischen Parkbereiches betragen die Pflegekosten ca. 22.000,- €/Jahr.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan – Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2008	210.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	4680	Wiederherstellung Park Sent- maring			
Insgesamt:				210.000	

Teilfinanzplan – Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2008	210.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4680	Wiederherstellung Park Sentmaring			

Teilergebnisplan – Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009 ff	10.500	
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen			

Teilergebnisplan – Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009 ff	10.500	Auflösung Sonderposten“
Teilfinanzplan (Zeile)		Zuwendungen und allg. Umlagen			

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0713/2008****Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 28.12.2008 im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel**

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, er habe dem Oberbürgermeister Dr. Tillmann am Morgen des Sitzungstages eine Anfrage hinsichtlich der Rechtmäßigkeit bzw. der Zulässigkeit der Vorlage zukommen lassen und diese in Kopie den Fraktionsvorsitzenden der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorgelegt.

Er erläuterte, aus seiner Sicht bestehe kein Sachzusammenhang zwischen dem Antrag zum Offenhalten der Verkaufsstellen am 28.12.2008 und dem bereits am 07.05.2008 abgelehnten Antrag zum Offenhalten der Verkaufsstellen am 1. Adventssonntag in den Jahren 2008-2010 und somit sei die Antragsfrist (15.02. und drei Monate vor der Veranstaltung gemäß der Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz, V/0691/2005) nicht eingehalten worden.

Sollten die Anträge dennoch miteinander verbunden sein und als ein Antrag gewertet werden, greife die 6-Monats-Frist gemäß § 28 der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen für die Stadt Münster (GeschO), da der Antrag erst am 07.05.2008 durch Beschluss des Rates abgelehnt wurde.

Herr **Lembeck** fasste das Ergebnis der Prüfung der Anfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Fischer-Baumeister durch die Verwaltung zusammen:

Der ursprüngliche Antrag zum Offenhalten der Verkaufsstellen der 1. Adventssonntage wurde vom Rat der Stadt Münster am 07.05.2008 abgelehnt. Daraufhin beantragte der Einzelhandelsverband Münster e. V. als Ausweichtermin für den abgelehnten Adventssonntag das Offenhalten der Verkaufsstellen am 28.12.2008. Die Verwaltung wertete dies als Ergänzung zum ursprünglichen Antrag, da erst die Ablehnung am 07.05.2008 eine erweiterte Antragstellung notwendig machte, und sieht eine enge Verbindung der Antragsinhalte. Aus diesem Grunde ist die Frist gewahrt.

Gegenstand des ursprünglichen Antrags und der Vorlage V0216/2008 war der Satzungsbeschluss über das Offenhalten der Verkaufsstellen an den 1. Adventssonntagen. Dem gegenüber ist das Offenhalten der Verkaufsstellen am 28.12.2008 Gegenstand der nun zu beratenden Vorlage V/0713/2008. Gem. § 28 GeschO kann ein Gegenstand, der durch Beschluss des Rates erledigt ist, erst nach 6 Monaten neu verhandelt werden. Da es sich hier jedoch um zwei verschiedene Gegenstände (zwei unterschiedliche ordnungsbehördliche Verordnungen) handelt, ist die Verhandlung über diesen Satzungsbeschluss und somit die Beratung der Vorlage zu diesem Zeitpunkt zulässig und rechtmäßig.

Sodann lehnte die Bezirksvertretung Münster-Mitte lehnte die Vorlage mit 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, UWG-MS) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) ab.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0720/2008****Bauvorhaben Stubengasse 22 / Umnutzung des Parkhauses**

Frau **Philipp** stellte das Bauvorhaben Stubengasse 22 anhand einer Power-Point-Präsentation vor und erläuterte die Vorlage ausführlich. Sie beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, u. a. zur Technik und zu Erfahrungswerten der vorgesehenen Fahrradeinstellboxen, zur geplanten Bauzeit und dem Bauablauf.

Frau **Otte**, Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Herr **Heß** sahen angesichts der Probleme bei den Münster-Arkaden eine wirtschaftliche Ausnutzung des Parkhauses sehr

kritisch. Frau **Otte** forderte ein Nutzungskonzept, das auch Dauernutzer berücksichtige. Frau **Philipp** merkte dazu an, dass zahlreiche Stellplätze für Radfahrer im Umfeld von Stubengasse und Hansecarrée durch die Bauherren nachzuweisen seien und damit ein großer Unterschied zu den Arkaden bestehe.

Während einer ausführlichen Diskussion äußerten Herr **Fischer-Baumeister**, Herr **Dr. Nonhoff** und Herr **Heß** ihre Zweifel am Fahrradparkhaus, insbesondere den dafür vorgesehenen Standort an der Stubengasse.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) bei 2 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) und 8 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- 1.) Einem Teilabriss des Parkhauses an der Stubengasse / Klarissengasse wird zugestimmt.
- 2.) Unmittelbar nach dem Teilabriss des Gebäudes wird - unter Beibehaltung der Anlieferung im Untergeschoss – auf Grundlage des in der Anlage 1 (=Anlage der Originalniederschrift) beigefügten Konzeptes ein Um- / Neubau mit den Nutzungen Fahrradstation, Einzelhandel und Wohnen realisiert.
- 3.) Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0022/2006 „City-Fahrradparkhaus – Chance an der Stubengasse nutzen“ ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass an die WBI (alter und neuer Erbbaurechtsnehmer an dem Grundstück Stubengasse 22) zur Umsetzung des Bauprojekts städtische Ablösemittel ausgezahlt werden sollen. Aus einer Verlängerung des Erbbaurechts bis Ende des Jahres 2063 resultieren zusätzliche Erträge für die Stadt Münster.

Durch den Teilabriss des Parkhauses werden die für die Stadt Münster kalkulierten Aufwendungen für den oberirdischen Gebäudeabriss deutlich reduziert.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung steht unter dem Vorbehalt des Ratsbeschlusses zur nichtöffentlichen Vorlage Nr. 0708/2008 (Amt für Immobilienmanagement / Amt für Finanzen und Beteiligungen), in der die Bedingungen für eine Verlängerung des Erbbaurechts, die Investitionskosten der WBI sowie Zuwendungen und Einnahmen der Stadt Münster dargestellt sind.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0439/2008

Erfahrungsbericht zum Verkehrsversuch im Hafenviertel

Herr **Böhme** beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er erklärte, dass der Verwaltung bewusst sei, dass die derzeitige Situation keine perfekte Lösung darstelle. Durch den Umbau der Bernhard-Ernst-Straße und des Hafenweges werde es demnächst zu unterschiedlichen Verkehrsregelungen kommen. Erst danach sei es auch im Hinblick auf die zukünftige Nutzung des OSMO-Geländes und die Erschließung durch eine dritte Verbindung zum Hansaring sinnvoll, über geeignete Maßnahmen für Soester oder Dortmunder Straße nachzudenken. Aktuell seien Beschwerden der Anwohner bei der Verwaltung nicht bekannt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0707/2008	Bebauungsplan Nr. 520: Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege Kenntnisnahme des Entwurfes
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0722/2008	Mobilfunksendeanlagen in Münster; neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster-Mitte
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge und Anfragen
---------------------------------	--

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-M/0012/2008	Benennung des Parkplatzes an der Münzstraße in Höhe Buddenturm nach Pinkus Müller
---	--

Herr **Dr. Wiengarn** erklärte, die Antragstellerin, Frau Marie-Theres Müller, habe der CDU-Fraktion mitgeteilt, dass ein Familienmitglied mit dem o.g. Antrag nicht einverstanden sei und der Antrag daher zurückgezogen wird. Er werde dies in den nächsten Tagen noch schriftlich bestätigen.

Punkt 7.2 der Tagesordnung AFM/0021/2008	Zustand des Spielplatzes Weserstraße
---	---

Herr **Lembeck** erklärte, nach Versand der Tagesordnung sei die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage eingegangen und bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 7.3 der Tagesordnung AFM/0023/2008	Erfahrungsbericht zu den Patenschaften für Spielplätze
---	---

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.4 der Tagesordnung AFM/0024/2008	Stromkasten im Südpark
---	-------------------------------

Herr **Lembeck** erklärte, die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage sei vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
AFM/0025/2008**

Umbau des Ludgeriplatzes

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-M/0008/2008**

Glascontainer durch Unterflurcontainer auf dem Geistmarkt ersetzen

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, dass ein Erfahrungsbericht der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster vorliege und an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden sei. Er merkte an, dass die Frage, wer die Folgekosten zu tragen habe, offen sei.

Frau **Otte** sprach sich gegen den Einbau eines Unterflurcontainers aus und Herr **Mayweg** ergänzte, aus seiner Sicht sei der Unterflurcontainer wirtschaftlich nicht tragbar.

Abschließend ließ Herr **Fischer-Baumeister** über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Der Antrag wurde mit 11 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei 6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (UWG-MS) abgelehnt.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
AFM/0022/2008**

Kanalsanierung Admiral-Spee-Straße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
A-M/0011/2008**

Erschließung der Kindertagesstätte am Inselbogen

Herr **Lembeck** verlas die Stellungnahme, die nach Versand der Tagesordnung eingegangen und bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden war (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Die CDU-Fraktion gab den Antrag „Bank am Prozessionsweg“ ab.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau **Otte** erklärte, sie habe das Amt für Grünflächen und Umweltschutz gebeten, Vorschläge für die Verwendung von Restmitteln zu machen mit dem Ziel, weitere Spielplätze zu sanieren.

Frau **Ehring** fragte nach, was mit der für den Umbau des Geistmarktes zur Verfügung gestellten Summe in Höhe von 10.000 Euro passiert. Herr **Lembeck** erklärte, diese müssten, um weiterhin

zur Verfügung zu stehen, in das Jahr 2009 übertragen werden. Eine entsprechende Entscheidung trifft die Stadtkämmerin im Rahmen der Jahresrechnung 2008.

Ende der Sitzung: 18:51 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung